



Mähdrusch auch für den Kleinbetrieb?

Hier ist ein Bauernhaus, es steht in Ostwestfalen und gehört zu einem mittelgroßen landwirtschaftlichen Betrieb, der malerisch am Fuße des Teutoburger Waldes liegt. Dort gibt es viele dieser



ausgesprochenen Familienbetriebe, die im wesentlichen unserer Landwirtschaft ihr Gepräge geben. Sie sind auf den leichten Sandböden Norddeutschlands zu Hause, sie sind es auf den zerklüfteten

Hängen der deutschen Mittelgebirge. Man findet sie in den fruchtbaren Niederungen unserer Flußtäler, und selbst auf kargen Verwitterungsböden haben sie ihren Platz.

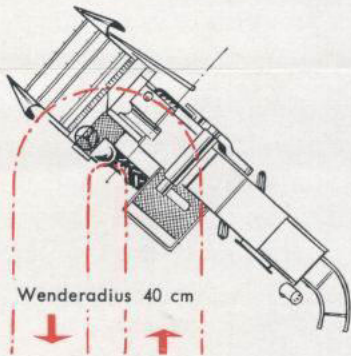
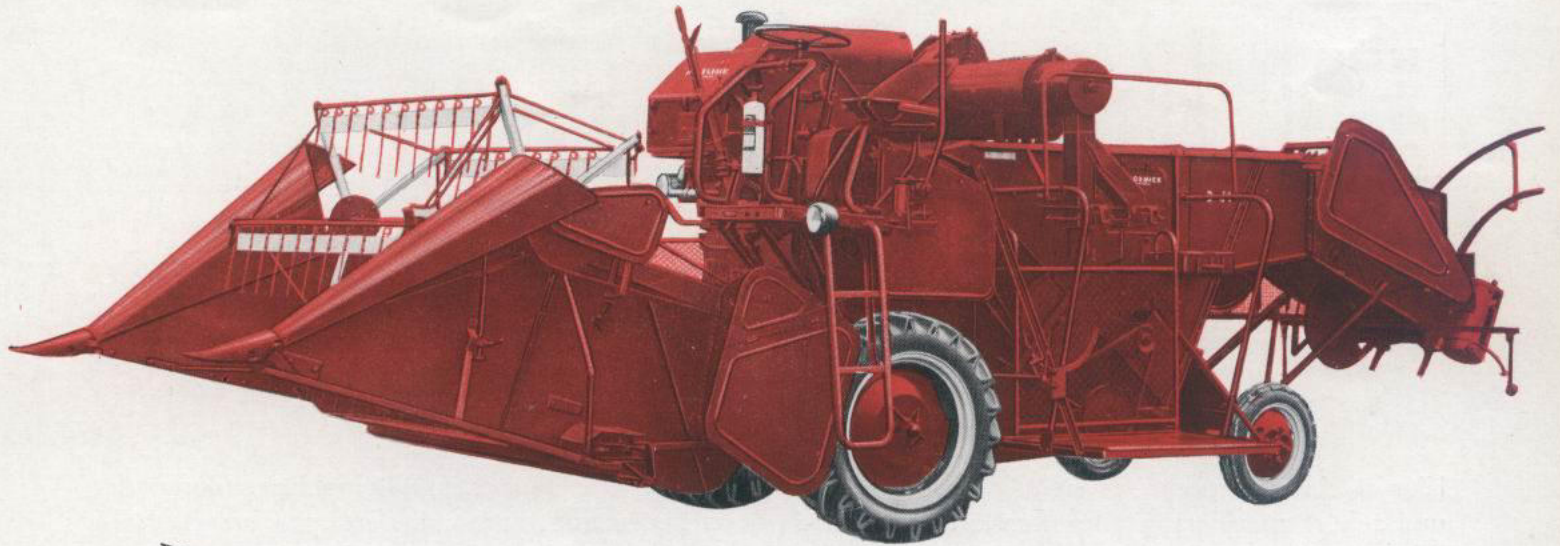
Diese Betriebe sind nicht allein durch ihre Größe und ihre Bewirtschaftungsintensität gekennzeichnet, nein, auch der Mangel an vielfach noch unentbehrlichen Fremdarbeitskräften und die verhängnisvolle Flurzersplitterung geben ihnen das Gesicht. So blieben sie bisher dem modernen Getreideernteverfahren, dem Mähdrusch, verschlossen.

Jetzt aber ist der McCormick-International-Mähdrösch D-61 da, der als Selbstfahrer verblüffend wendig ist und mit seinem Frontschnitt kleinste, unregelmäßig geformte Feldstücke ernten kann. Infolge seiner hohen Leistungsfähigkeit, seiner günstigen Fahreigenschaften, seines ausgeglichenen Gewichtes und der niedrigen Schwerpunktlage ist dieser Mähdrösch auch zum Abernten von Getreidefeldern in hängigem Gelände geschaffen. Mit dem Mähdrösch D-61 birgt nun selbst der kleinere Bauernbetrieb sein Getreide nach modernsten Gesichtspunkten. Viele Betriebe haben diese Maschine in eigenem Besitz. Manchmal wird sie in gemeinschaftlichem Eigentum gehalten oder sie kommt im Lohnverfahren zum Einsatz. Und weil Vielseitigkeit rentabel macht, wird der McCormick-Mähdrösch D-61 so gebaut, daß er zum Mähdrusch, Hockendrusch und Standdrusch gleichermaßen einzusetzen ist.

Und nun vom Drusch selbst:

Was wir verlangen, sind einwandfreie Arbeit und geringe Körnerverluste auch unter ungünstigen Einsatzbedingungen.

Wie sieht es in dieser Hinsicht mit dem Selbstfahrer-Mähdrösch D-61 der International Harvester Company aus?



Fast auf der Stelle wenden.
Der D-61 kann durch die Hinter-
radlenkung fast auf der Stelle
wenden. Nicht mehr als 40 cm
beträgt der kleinste Wende-
radius, gemessen am vorderen
(Innen-) Rad.

Eine durch die ganze Maschine verlaufende
Zwangsförderung vermeidet bei normaler Be-
schickung auch unter ungünstigen Voraussetzungen
(feuchtes Getreide) Verstopfungen weitgehend.
Außerdem wurde bei dem neuentwickelten Mäh-
drescher D-61 das Möglichste getan, um Körner-
verluste zu verhindern. Die zweckmäßige Ausbil-
dung des Schneidwerkes, das mühelose Einstellen

der günstigsten Schnitthöhe mittels Handhydraulik,
ein gesteuerter Haspel, der zur regulären Ausrü-
stung gehört, große Innen- und Außenteiler, ein
großer Dreschkorb mit elf Korbleisten und 85°
Umschlingungswinkel, große Siebflächen und ein
starkes vom Absackstand regulierbares Reinigungs-
gebläse, alles das verhindert Verluste und macht
die Maschine für den großen Betrieb wie für den
kleinen Bauernhof rentabel. Nicht zuletzt aber
wird der Mähdrescher D-61 durch die glückliche
Kombination von geringem Gewicht und stabiler
Bauweise sowie durch seine einfache Handhabung
zu der begehrenswerten Maschine für alle Be-
triebsgrößen.

Darum erfragen auch Sie bitte die Einzelheiten
dieser Maschine bei Ihrem Fachhändler.

Mit freundlichem Gruß

Ihr IH-Berater

Technische Daten

Schnittbreite am Messer	6' (1800 mm)	Reinigung	einfache Reinigung mit oberem Sieb als Kurzstrohsieb und unterem Sieb als Wechselsieb.
Kanalbreite	711 mm	Flächenleistung } Weizen unter nor- Körnerleistung } malen Verhältnissen	ca. 0,3-0,5 ha/h
Gesamtlänge ohne Strohpresse in Arbeitsstellung	6330 mm		ca. 13-15 dz/h
Gesamtlänge mit Strohpresse in Arbeitsstellung	8200 mm	Fahrwerk	3 Vorwärtsgänge - 1 Rückwärtsgang jeder Gang für sich wieder stufenlos einstellbar
Gesamtbreite in Transportstellung	2500 mm	Bremsen	Einzelradbremsen und feststellbare Getriebebremse
Höhe	2330 mm		4.00-15 AS Front
Gewicht ohne Strohpresse	2098 kg	Bereifung hinten	8-24 AS verstärkt
Radstand	2260 mm	Bereifung vorn	400 mm
Schnitthöhe	50 - 500 mm	Kleinsten Wenderadius auf ebener Straße- vorn innen	
Durchmesser der Dreschtrummel	460 mm		VW-Motor mit Batterie und Anlasser
Dreschtrummeldrehzahl	in 4 Stufen von 865-996-1108 u. 1245 U./mi.		
Dreschkorb	711 mm mit 11 Schlagleisten		
Hordenschüttler Länge	2230 mm		
Hordenschüttler Breite	710 mm		
Schüttlerfläche	1,48 m ²		

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M. B. H. WERKE NEUSS AM RHEIN U. HEIDELBERG